



S91143/312-PMVD/2014 (1)

9. Juli 2014

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Mai 2014 unter der Nr. 1616/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "OIIP, AIES und IILP" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 16:

An das Österreichische Institut für Internationale Politik (OIIP) sind in den Jahren 2011 bis 2013 insgesamt 66 Aufträge ergangen. Die Aufträge umfassten Studien, Policy-Papiere, sicherheitspolitische Hintergrund- und Beratungsgespräche, Hintergrundinformationen in Form kurzer Exposés, wissenschaftliche Veranstaltungen bzw. Workshops in Kooperation mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS), Übermittlung schriftlicher Zusammenfassungen von Diskussionen bzw. Veranstaltungen des OIIP sowie Bereitstellung von Experten des OIIP für Veranstaltungen des BMLVS. Inhaltlich fokussiert die Kooperation mit dem OIIP den Bereich der internationalen Politik. Für das BMLVS ist speziell die Expertise und Nutzung des wissenschaftlichen OIIP-Netzwerkes in den Bereichen EU-Erweiterung, Transatlantische Beziehungen, USA, NATO, Balkan, Türkei, MENA-Raum, Cybersicherheit, Rüstungskontrolle und Resilienz von Bedeutung. Im Jahr 2011 wurden hiefür 100.000 Euro sowie in den Jahren 2012 und 2013 jeweils 150.000 Euro aufgewendet. Für das Jahr 2014 sind 150.000 Euro budgetiert.

Zu 17 bis 32:

In den Jahren 2011 bis 2013 wurden an das Austria Institut für Europa und Sicherheitspolitik (AIES) insgesamt 63 Aufträge erteilt. Das AIES erbrachte in den Jahren 2011 bis 2013 vor allem Leistungen in jeweils spezifisch ausgestalteten mehrjährigen Arbeitsprogrammen im Bereich der Wissenschaft, Forschung und Kommunikation. Die Kooperation mit dem AIES hat das Ziel, mit Beiträgen im Bereich der Europa- und

Sicherheitspolitik zur Beratung des BMLVS beizutragen. Darüber hinaus werden entsprechende Problemstellungen im Sinne eines umfassenden Sicherheitsbegriffes vor dem Hintergrund eines sich dynamisch ändernden geopolitischen Umfeldes (Europapolitik und europäische Sicherheitspolitik) berücksichtigt. Darüber hinaus wurden vom AIES in den Jahren 2011 bis 2013 30 Studien, Beiträge, Analysen, Policy-Papiere für das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport erstellt. Im Jahr 2011 wurden hiefür 208.000 Euro, im Jahr 2012 218.100 Euro sowie im Jahr 2013 150.000 Euro aufgewendet. Für das Jahr 2014 sind 150.000 Euro budgetiert.

Zu 33 bis 36:

In den Jahren 2011 bis 2013 wurden für Aufträge an das Internationale Institut für Liberale Politik Wien (IILP) jeweils 80.000 Euro aufgewendet. Der Kooperationsvertrag wurde nach seinem Ablauf mit Ende 2013 im gegenseitigen Einvernehmen nicht mehr verlängert.

Zu 37:

Keine.

Zu 38:

Entfällt.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

Signaturwert	C7UFZY6QxM/QEFPdjilai5jZcLjC8scGNQ7qCoAH3x6hR4XIHDloHMHjxME75wVYf3VU98vldEC7GAUYnZZ37kTkmu5jdWI+Kr1o9sGPYUAhvzQ5hMvroe1u2zXjST5GZjHwuZHdSK6sXEWcJcBEQkTISYBFo2XEOeQ+Ma3SGY=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-07-25T05:35:46Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	